

Fraktionsantrag:

Planungs- und Bauausschuss: 18.02.2020

Beratungsgegenstand

Ausbau des Niers-Radwanderweges im Stadtgebiet Mönchengladbach

Beschlussentwurf:

Der Planungs- und Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeit des Ausbaus des Niers-Radwanderweges zu prüfen. Hierbei soll insbesondere der Anschluss an das am Tagebau geplante „Grüne Band“ und den Radschnellweg MG – Krefeld sichergestellt werden.

Folgende Punkte sollen hierbei unbedingt miteinfließen:

1. einheitliche Bodenqualität
2. Ausbau für Naherholung/Tourismus, ebenso wie für Pendler
3. Fördermöglichkeiten über das Strukturpaket „Rheinisches Braunkohlerevier“

Begründung:

Der Niers-Radwanderweg wird über seine gesamte Länge von 28 km im Stadtgebiet MG gerne von Spaziergängern, Freizeitsportlern und Radfahrern genutzt. Er ist sehr verkehrsarm und hat nur wenig Begegnungspunkte mit motorisiertem Verkehr. Ein qualitativ hochwertiger Ausbau könnte diese Attraktivität zum einen noch weiter steigern und auch Pendlern die Möglichkeit eröffnen, Wege zügig und sicher zurückzulegen. Daher ist besonders ein Anschluss an das „Grüne Band“ und den Radschnellweg nach Krefeld wichtig sowie die Einbeziehung der Tagebaurandstraßen.

Bei der Planung ist auch der Arbeitskreis Mobilität mit einzubinden. Um auch zügigerem Radverkehr eine geeignete Streckenführung zur Verfügung stellen zu können, soll ebenfalls eine alternative Route für einen Radschnellweg geprüft werden. Es scheint nicht sinnvoll, den landschaftlich angelegten Niers-Radwanderweg für elektrisch betriebene schnelle Fahrräder zur Verfügung zu stellen. Durch die Möglichkeiten der Förderung über das Förderprogramm „Rheinisches Braunkohlerevier“ können hier ggf. Fördersummen eingeworben werden. Hier kann Radverkehr ein wichtiges Element für nachhaltige Mobilität und Entwicklung von Verkehrsinfrastruktur abbilden.

Mönchengladbach, den 29.01.2020

gez.
Annette Bonin
Sprecherin der CDU-Fraktion
Im Planungs- und Bauausschuss

gez.
Thomas Fegers
Sprecher der SPD-Fraktion
im Planungs- und Bauausschuss

Im Auftrag
Thomas Fegers
SPD-Fraktionsgeschäftsführer